



Eine gemeinsame Initiative der  
**Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften und  
der Volksbank Steiermark**



## Die nachhaltige Kreisslerei

Ein experimenteller Genossenschaftsansatz für  
nachhaltiges Unternehmertum

*Regional  
verpflichtet*



# Die nachhaltige Kreisslerei – Ein experimenteller Genossenschaftsansatz für nachhaltiges Unternehmertum

**Förderwerber:** Die nachhaltige Kreisslerei KG

**Website:** [www.dienachhaltigekreisslerei.at](http://www.dienachhaltigekreisslerei.at)

**Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO:**

Wir rechnen mit kalkulierten Fixkosten von € 49.000 die es zum sicheren Erhalt des Standortes in Grazer Bestlage braucht, um unserem Vorhaben genügend Raum zur Entfaltung und Entwicklung zu bieten ohne finanziellen Engpässen eine Entscheidungsrolle zurechnen zu müssen.

**Beantragte Fördersumme:**

Ein Bruchteil (€ 7.500,-) der kalkulierten Fixkosten würde uns den Start in ein experimentelles Genossenschaftsmodell erheblich erleichtern wobei hier auch zu erwähnen ist, dass uns jede Form der Finanzierung bei unserem Vorhaben unterstützt.

**Geplanter Umsetzungszeitraum:**

01.04.2025- 01.04.2026 bzw. hängt das Ende des Projekts an der Finanzierung.

## Projektziele und Inhalte

Nachhaltigkeit ist nicht nur eine Frage des individuellen Konsumverhaltens, sondern auch eine Herausforderung für Unternehmen, Produzent:innen und lokale Gemeinschaften. Ein innovativer Ansatz eines Genossenschaftsmodells kann dabei helfen, Ressourcen effizient zu nutzen, nachhaltige

Netzwerke zu fördern und ein bewusstes Einkaufserlebnis zu schaffen. Unser Modell basiert auf vier zentralen Säulen: gemeinschaftliche Ressourcennutzung, Vernetzung nachhaltig agierender Menschen, ein strenger Nachhaltigkeitscheck für Produkte und ein faires Vertriebssystem für Produzent:innen.



*Regional  
verpflichtet*



### 1. Teilung von Ressourcen durch gemeinschaftliche Nutzung

Eine der größten Herausforderungen für nachhaltige Initiativen sind hohe Fixkosten für Mieten und Personal. Unser Modell setzt hier auf ein innovatives Konzept der gemeinsamen Nutzung. Die anfallenden Kosten für Personal werden durch aufgeteilte Arbeitszeiten vor Ort minimiert. Mitglieder der Genossenschaft übernehmen bestimmte Schichten und tragen so aktiv zur Organisation und dem Betrieb der Verkaufsfläche bei. Dies reduziert Kosten für alle Beteiligten und schafft gleichzeitig eine starke Gemeinschaft, die durch Engagement und Kooperation geprägt ist.

### 2. Vernetzung nachhaltig agierender Menschen

Ein zentraler Aspekt des Modells ist die Schaffung eines Netzwerks für Menschen, die nachhaltige Werte leben und unternehmerisch umsetzen. Regelmäßige Vernetzungstreffen bieten die Gelegenheit, Ideen auszutauschen, Kooperationen zu initiieren und neue Impulse für nachhaltige Wirtschaftsmodelle zu gewinnen. Produzent:innen, Konsument:innen und Nachhaltigkeitsinteressierte kommen zusammen, um voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Diese Community schafft eine solide Basis für langfristige nachhaltige Wirtschaftspraktiken.

### 3. Nachhaltigkeitscheck für ein unbeschwertes Einkaufserlebnis

Kund:innen sollen sich beim Einkauf keine Gedanken darüber machen müssen, ob ein Produkt wirklich nachhaltig ist. Deshalb durchlaufen alle Produkte in unserem Laden einen strengen Nachhaltigkeitscheck, der sich an den Kriterien von Südwind und dem Klimabündnis orientiert. Diese Prüfung gewährleistet, dass die angebotenen Waren in ökologischer, sozialer und ethischer Hinsicht den höchsten Standards entsprechen. So können Kund:innen sicher sein, dass sie mit jedem Einkauf einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten.

### 4. Faire Bedingungen für Produzent:innen

Ein weiteres zentrales Element unseres Modells ist die Unterstützung von Produzent:innen. Anders als in konventionellen Handelsstrukturen entstehen für Produzent:innen keine Kosten für die Nutzung der Verkaufsfläche, und es werden auch keine Umsatzabgaben an die Unternehmung fällig. Damit schaffen wir eine Plattform, auf der nachhaltig produzierende Unternehmen ihre Produkte ohne finanzielle Hürden anbieten können.

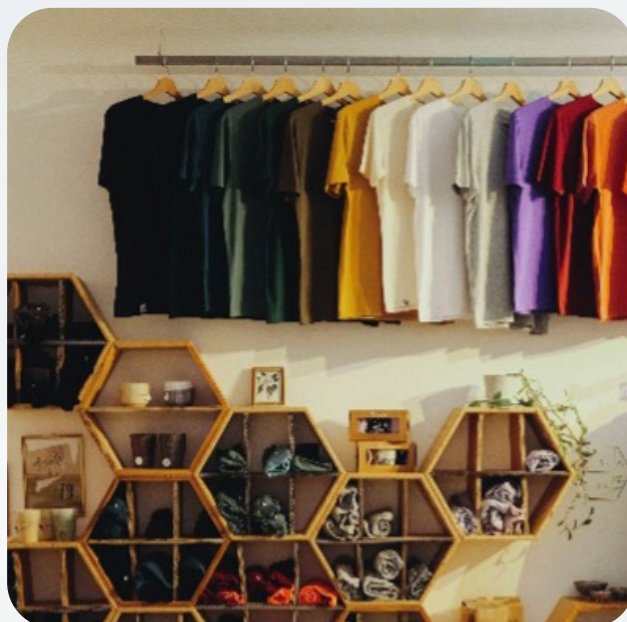
Regional  
verpflichtet



## Fazit

Unser Genossenschaftsmodell vereint Wirtschaftlichkeit mit sozialer und ökologischer Verantwortung. Durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen, den Aufbau eines starken Netzwerks, einen transparenten Nachhaltigkeitscheck und faire Bedingungen für Produzent:innen entsteht eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wirtschafts-

form. Kund:innen profitieren von einem unbeschwertem Einkaufserlebnis, Produzent:innen von fairen Vertriebsbedingungen, und die gesamte Gemeinschaft von einem nachhaltigen und solidarischen Miteinander. Dieses Modell zeigt, dass wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.



*Regional  
verpflichtet*